

b) in Asien: Kiautschou (1897 von China auf 99 Jahre gepachtet).

Die Landfläche des überseeischen Besitzes beträgt 2 700 000 qkm, die Einwohnerzahl 13 000 000, also das Fünffache der Fläche und den fünften Teil der Einwohnerzahl des Mutterlandes.

**317. Worin besteht die Bedeutung des deutschen Kolonialbesitzes?**

1. Er ist geeignet, einen — freilich kleinen — Teil des Überschusses der Bevölkerung des Mutterlandes aufzunehmen, sei es dauernd, sei es vorübergehend.
2. Er soll ein sicheres und lohnendes Absatzgebiet für Erzeugnisse deutschen Gewerbesleißes werden.
3. Er soll dem Mutterlande notwendige Rohstoffe liefern, die es selbst nicht erzeugen kann.
4. Er soll der deutschen Handels- und Kriegslotte Stützpunkte im Frieden und Krieg bieten.

**318. Welche überseeischen Kämpfe erwuchsen dem Reiche aus seinem Kolonialbesitz und seiner Weltpolitik?**

1. Niederwerfung des Aufstandes der ostafrikanischen Araber, die sich durch die deutsche Herrschaft im Sklavenhandel bedroht sahen, durch Hauptmann von Wissmann (1889).
2. Der Zug nach China unter Feldmarschall Waldersee (1900 bis 1901), anlässlich des Boxeraufstandes und der Ermordung des deutschen Gesandten in Peking. (Das deutsche Kanonenboot *Itis* bei der Eroberung der Takusforts.)
3. Der Aufstand der Hereroneger und der Hottentotten in Deutsch-Südwestafrika, der durch den Sieg des Generalleutnants von Trotha am Waterberg (1904) und durch lang dauernde und verlustreiche Streifzüge niedergeworfen ward (1903 bis 1907).

**319. Welche Bedeutung hat der Kaiser-Wilhelm-Kanal?**

1. Er ist ein See- und Niveaufkanal, der an Bedeutung gegenwärtig nur durch den Sueskanal übertroffen wird.
2. Er erspart den Schiffen beim Übergang von der Nordsee zur Ostsee und umgekehrt den gefährlichen und besonders für die deutschen Häfen beträchtlichen Umweg um Skagen.
3. Unsere Marine erfährt durch ihn eine Verdoppelung ihrer Streitkraft, da durch ihn die Kriegslotten der beiden Meere sich schnell, sicher und vom Feinde unbehindert vereinigen können.